



SOS
KINDERDORF

Bildung für alle in Deutschland

Programmbeschreibung



Gleiche Chancen ermöglichen

Bildung ist ein Menschenrecht und der Schlüssel zu vielen Chancen im Leben. Doch die Möglichkeiten sind ungleich verteilt. Deshalb setzt sich SOS-Kinderdorf dafür ein, dass Bildung allen zuteil wird, und schafft so Zukunftsperspektiven.



Die Ziele unserer Bildungsmaßnahmen

Bildung ist ein individueller, komplexer und lebenslanger Prozess. Daher beginnen unsere Bildungsangebote mit der frühen schulischen Lernförderung, erleichtern den Übergang von der Schule ins Berufsleben und bieten die Möglichkeit, Schul- und Bildungsabschlüsse bis ins junge Erwachsenenalter nachzuholen. Insgesamt zielt unsere Bildungsarbeit darauf ab:

- Kindern aus sozial schwachen Familien mit einem eher niedrigeren Bildungsniveau individuelle Bildungszugänge zu eröffnen und ihre Bildungschancen zu erhöhen
- Kindern und Jugendlichen mit frustrierenden Bildungserfahrungen den Spaß am Lernen wiederzugeben
- junge Menschen dabei zu unterstützen, den für sie bestmöglichen beruflichen Weg zu finden und einzuschlagen

Vom Privileg zur Perspektive für alle

Zahlreiche Studien belegen, dass auch in Deutschland die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen gering qualifizierter Eltern mit einem niedrigen sozioökonomischen Status und geringem Einkommen eher schlecht stehen. Dabei ist Bildung die wichtigste Voraussetzung für den gesellschaftlichen Aufstieg.

Bildung ist ein wichtiges Sprungbrett in ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben. Mit vielfältigen Angeboten setzt sich SOS-Kinderdorf für mehr Bildungsgerechtigkeit in Deutschland ein.

Die Situation in Deutschland

Jedes Jahr bekommen Zehntausende Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland nicht die Förderung und die Chancen, die sie auf ihrem individuellen Bildungsweg brauchen. Hier hilft SOS-Kinderdorf akut und präventiv.

Von 100 Nichtakademikerkindern beginnen lediglich

27

ein Studium. Bei den Akademikerkindern sind es dagegen 79 von 100.¹

37

Prozent der Lehrkräfte beobachteten im Schuljahr 2022/23 bei ihren Schülern und Schülerinnen häufiger unzureichendes Schulmaterial. In sozial schwachen Lagen sind es sogar 64 Prozent.²

3.700.000

Menschen in Deutschland haben keinen Schulabschluss.³

Im Schuljahr 2023/24 waren nur

8

Prozent aller Gymnasiasten und Gymnasiastinnen Ausländer. An den Hauptschulen betrug der Ausländeranteil 34 Prozent.⁴



6.200.000

Erwachsene in Deutschland gelten als gering literalisiert, können also nicht richtig auf Deutsch lesen und schreiben. Für mehr als die Hälfte von ihnen ist Deutsch die Muttersprache.⁵

Im Schuljahr 2022/2023 haben

148.800

Schüler und Schülerinnen eine Klassenstufe (freiwillig) wiederholt. Das waren 2,3 Prozent aller Schüler und Schülerinnen.⁶

Quellen:

1 Hochschul-Bildungs-Report 2022

2 Robert Bosch Stiftung: Das Deutsche Schulbarometer, 2023

3 Statistisches Bundesamt, Bildungsindikatoren (Stand 02.12.2024)

4 Statistisches Bundesamt 2023 (Stand: 02.12.2024)

5 Leo-Studie der Universität Hamburg, 2018

6 Statistisches Bundesamt Deutschland: Zahl der Woche Nr. 04, 23.01.2024.

Mit Bildungsangeboten zu neuen Zukunftsperspektiven

Unsere Maßnahmen

Die Bildungsmaßnahmen von SOS-Kinderdorf richten sich an benachteiligte junge Menschen in unterschiedlichsten Lebensphasen. Die Hilfen finden vor allem im schulischen Bereich und in Ausbildungs- und Qualifizierungsprogrammen statt und unterstützen Kinder, Jugendliche und auch Eltern. Dabei vernetzen wir uns eng mit Lehrkräften und Behörden.

Unser Ansatz

Wir übernehmen Verantwortung, indem wir mehr Bildungschancen für benachteiligte junge Menschen erschließen. Dafür orientieren wir uns an den vorhandenen Fähigkeiten, am persönlichen Lerntempo und an der individuellen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Indem wir sie ermutigen, das Lernen aktiv mitzugestalten, festigen wir eine positive Grundeinstellung zum Lernen in Schule, Ausbildung und Beruf.



Schulische Hilfen für Kinder und Jugendliche

Die schulischen Hilfen sind Angebote, die etwa in Form von Schulsozialarbeit und Betreuung in offenen Ganztagschulen oder Horten im Schulalltag fest verankert sind. Zudem gibt es spezielle Programme für Schulverweigernde. Ziel dieser Angebote ist es, durch Bildungs-, Beratungs- und Vernetzungsangebote den Unterricht zu erleichtern.



Übergang von der Schule in den Beruf

Mit den Übergangsangeboten werden Jugendliche gezielt dabei unterstützt, den Übertritt von der Schule in eine Ausbildung oder das Berufsleben zu meistern. Die Hilfen umfassen unter anderem eine vertiefte Berufsorientierung ab der 8. Klasse, Bewerbungstrainings, Hilfe bei der Suche nach Praktika und eine berufliche Orientierungsberatung in den Anlaufstellen für Jugendliche von SOS-Kinderdorf.



Ausbildung und Qualifizierung

Der Bereich Ausbildung und Qualifizierung unterstützt junge Menschen in schwierigen Lebenslagen, die noch nicht im Arbeitsleben angekommen sind oder Unterstützung bei der Suche nach neuen Wegen benötigen. Die Hilfen reichen von niedrigschwelliger Berufsvorbereitung über qualifizierende Beschäftigung bis hin zur Ausbildung bei SOS-Kinderdorf.



Erlebnisse, die ein Leben lang prägen

Drogen, Alkohol, Gewalt bestimmen das Leben der achtjährigen Karina*. Die Eltern können sich nicht um das Mädchen kümmern – die Situation eskaliert. Karina muss aus der Familie genommen werden. In einem SOS-Kinderdorf findet sie ein neues Zuhause.

Wie jeden Morgen steht Karina selbstständig auf. Auch um das Frühstück muss sie sich allein kümmern. In der Küche häufen sich leere Alkoholflaschen – die kennt Karina schon, sie nennt sie „Mamawasser“. Schließlich weckt Karina ihre Mutter, damit sie sie in die Schule fährt.

In der Schule fällt auf, dass etwas nicht stimmt. Karina trägt schmutzige Kleidungen, ist verwahrlost. Sie kommt oft zu spät und vergisst die Hausaufgaben – die erste Klasse muss sie wiederholen.

Zuhause muss Katerina mit ansehen, wie sich die Streitereien zwischen ihren alkoholsüchtigen Eltern immer mehr zuspitzen. Der Vater schlägt die Mutter. Als Karina eines Tages dazwischen geht, wird der Vater auch ihr gegenüber gewalttätig. Das Jugendamt nimmt das Mädchen kurz daraus aus der Familie. Karina kommt in eine Kinderwohngruppe von SOS-Kinderdorf.

Ihre Vergangenheit hat Spuren bei der Achtjährigen hinterlassen. Kognitiv kann sie nicht mit gleichaltrigen Kindern mithalten. Schnell wird klar, dass eine Regelschule nicht der richtige Ort für Karina ist, sie wird in eine Förderschule versetzt. Im SOS-Kinderdorf bekommt sie die Unterstützung, die sie benötigt, um Rückstände aufzuarbeiten und ihre Vergangenheit zu bewältigen. Karinas Betreuerinnen und Betreuer kümmern sich um einen Therapieplatz. Bei SOS-Kinderdorf nimmt sie an Angeboten wie Musikpädagogik und Kunsttherapie teil. Ob sie das Erlebte hinter sich lassen kann, wird sich zeigen. •

*Name und Details zum Schutz der Privatsphäre geändert.



Beispiele der Bildungsmaßnahmen bei SOS-Kinderdorf

Mit Ihrer Spende helfen Sie:

- die Kosten unserer **offenen schulbezogenen Angebote** und der **Ausbildungs- und Qualifizierungsprogramme** zu finanzieren
- unsere **digitalen Bildungsangebote** weiter auf- und auszubauen
- **Kinder und Jugendliche**, die in Kinderdorffamilien und anderen stationären Einrichtungen von SOS-Kinderdorf leben, **individuell zu fördern**

Das bewirkt Ihre Spende beispielsweise:



40 Euro ermöglichen zum Beispiel einem Kind eine Nachhilfestunde.



15.000 Euro decken zum Beispiel die Kosten des Projekts „Digitalisierung in der Berufswelt“.



Mit **1.500 Euro** finanzieren Sie zum Beispiel das pädagogische Material für die vorschulische Sprachförderung für 15 Kinder.



114.439 Euro finanzieren Sie zum Beispiel das Jugendberatungshaus und die berufliche Bildung.



Mithilfe von Spenden können wir die jährlichen Kosten für unsere Programme in Deutschland decken und Kindern, Jugendlichen und Familien Zuversicht und die Chance auf ein besseres Leben bieten.

Spenden Sie für den Verwendungszweck:
„Bildung für alle in Deutschland“

Ein wichtiger Hinweis:

Im Ausnahmefall kann es nach öffentlichen Spendenaufrufen zu einem bestimmten Zweck zu der Situation kommen, dass für den konkreten Spendenzweck entweder zu viel Geld gespendet wurde oder wegen der projektbezogenen äußeren Umstände die Gelder nicht oder nicht zeitnah für den konkreten Spendenzweck eingesetzt werden können.



Spenden Sie jetzt unter



sos-kinderdorf.de/online-spenden

Hilfe, die beim Einzelnen und in der Gesellschaft ankommt



Durch die Arbeit von SOS-Kinderdorf stärken wir die Kompetenzen junger Menschen und Familien und bauen ein solides Fundament für die Zukunft unserer Gesellschaft.

→ Input

Was bietet SOS-Kinderdorf?

- Gefühl der **Zugehörigkeit** und **Gemeinschaft**
- **Stärkung** der Familien und ihrer Kinder
- Abbau von **Bildungsbenachteiligung**
- Begleitung junger Menschen in die **Eigenständigkeit**

→ Outcome

Welche Kompetenzen erlernen unsere Betreuten durch das Programm?

- Entwicklung tragfähiger **Beziehungen** und **Bindungen**
- Aufbau eines **sozialen Netzwerks**
- Erleben von **Selbstwirksamkeit**
- **Einsatz** für die eigenen Belange
- **Bildung** und **Befähigung**
- Entfaltung des eigenen **Bildungspotenzials**
- **Respektvoller** Umgang miteinander

→ Impact

Welche gesellschaftliche Veränderung erreichen wir?

- Beitrag zum Abbau **psychosozialer Benachteiligung** in der Gesellschaft

Mit diesem Projekt unterstützen Sie die Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen behandeln die 17 dringendsten Herausforderungen unserer Zeit. Für SOS-Kinderdorf sind drei dieser Ziele zentrale Bestandteile der Arbeit und Zukunftsstrategie für unsere Bildungsangebote.



Ziel 4 Hochwertige Bildung

Herausforderung:

Armut vererbt sich. Arme Kinder schließen oftmals keine Berufsausbildung ab und erzielen in den meisten Fällen keinen höheren Bildungsabschluss als ihre Eltern. Um diesen Kreislauf zu durchbrechen, benötigen Kinder und Jugendliche Beistand und Förderung.

Unser Engagement:

Weil Bildung der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben ist, unterstützt SOS-Kinderdorf junge Menschen von der Früherziehung bis zur Berufsausbildung. Durch verschiedenste Lern- und Ausbildungsprogramme versuchen wir junge Menschen zum höchstmög-



Ziel 8 Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle

Herausforderung:

Arbeitslosigkeit oder schlecht bezahlte Gelegenheitsjobs hindern Eltern daran, angemessen für ihre Kinder sorgen zu können. Auch für junge Menschen, die ohne elterliche Unterstützung auskommen müssen, steigt das Risiko, später einmal arbeitslos oder ausgebeutet zu werden.

Unser Engagement:

SOS-Kinderdorf unterstützt junge Menschen dabei, ihr Selbstvertrauen und ihre Fertigkeiten so zu stärken, dass sie als Erwachsene mit guter Arbeit eigenständig Geld verdienen können.



Ziel 10 Weniger Ungleichheiten

Herausforderung:

Kinder und Jugendliche, die keine förderliche Erziehung, Schutz und Anleitung erfahren, tendieren dazu, ihre Rechte schlechter auszuüben. Ihnen fehlen oftmals Wissen sowie soziale und alltägliche Fähigkeiten genauso wie der Zugang zu Gesundheit, Bildung und guter Ernährung. Ein Ausschluss kann den Kreislauf aus Armut, schlechter Gesundheit und sozialer Ungleichheit verschärfen.

Unser Engagement:

SOS-Kinderdorf befähigt Kinder und Jugendliche dazu, ihre eigene Zukunft zu gestalten. Wir geben jungen Menschen eine Stimme, beteiligen sie an Entscheidungen und unterstützen sie darin, ihr Leben und ihre Umwelt mitzugestalten. Darüber hinaus setzen wir und SOS-Kinderdorf weltweit uns in über 100 Ländern dafür ein, gerechte Chancen für Kinder und Jugendliche zu schaffen, Diskriminierungen abzubauen und die soziale Integration zu stärken.



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN

